

### 1. Tag Abschied vom Leben Sterbebegleitung

Der Tod gehört für Mitarbeiter/-innen im Seniorenheim zum Berufsalltag. Trotzdem löst er häufig Unsicherheit, Sprachlosigkeit, Ohnmacht und Angst aus. Das mag nicht zuletzt auch daran liegen, dass Sterben in Institutionen eine besondere Komplexität beinhaltet.

Die Begleitung Sterbender ist geprägt vom gesellschaftlichen Tabu, persönlichen Erfahrungen, Verlust, Trauer.

Ausgehend davon steht bei diesem Seminar neben der Wissensvermittlung die Auseinandersetzung mit dem Sterben im Mittelpunkt.

Es werden Verhaltensstrategien und Handlungsmöglichkeiten für eine würdige Sterbebegleitung erarbeitet.

#### Inhalte 1. Tag

- Sterbebegleitung – ethische Aspekte
- Möglichkeiten und Grenzen des Helfens in der Sterbebegleitung
- Abschieds und Trauerrituale
- Kommunikation und Umgang mit Sterbenden
- Die besondere Situation beim Sterben Demenzkranker Menschen
- Reflexion von Situationen aus dem beruflichen Alltag

#### Ziele 1 Tag

- TN können Krisen als Teil des natürlichen Lebensprozesses verstehen
- TN kennen Möglichkeiten der Sterbebegleitung
- TN reflektieren ihre belastenden Erfahrungen und entwickeln Bewältigungsstrategien
- TN erfahren praxisbezogene Hinweise und Anregungen

### 2. Tag Kommunikationsbrücken Validation

„Nur dort wo man verstanden wird, ist man Zuhause“ (C. Morgenstern)

Eine Kommunikation auf der Inhaltsebene ist mit Personen mit Demenz immer weniger möglich. Wie ist eine Begegnung möglich, wenn dem Gesprächspartner Worte fehlen? Kommunikation mit Menschen mit Demenz lässt sich aufbauen, wenn man ihre Antriebe, Lebensthemen und Gefühle erkennt und Ihnen mit Methoden der validierenden Validation Wertschätzung vermittelt.

In diesem Seminar werden anhand von Praxisbeispielen Hilfen für eine gelungene validierende Kommunikation mit Menschen mit Demenz erarbeitet. Die Erfahrungen und Beispiele aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmer/-innen werden einbezogen.

#### Inhalte 2.Tag

- Demenzielles Verhalten gegenseitig, entschlüsseln und verstehen
- Prinzipien, Regeln und Methoden der validierenden Gesprächsführung
- Verhaltensstrategien für eine gelungene Kommunikation mit Personen mit Demenz

#### Ziele 2. Tag

- TN kennen die Methoden der Validation und können diese situationsbezogen (z.B. bei herausfordernden demenziellen Verhalten) anwenden
- TN kennen den Leitfaden der integrativen Validation
- TN reflektieren und verändern ihr eigenes Kommunikationsverhalten im Umgang mit Personen mit Demenz

### Zielgruppen

- Betreuungskräfte §§ 53c/43b SGB XI
- Mitarbeiter/-innen der soz. Betreuung
- Pflegeassistenzpersonal
- Pflegefachpersonal

### Richtlinien § 53c SGB XI

Gemäß § 4 Abs. 4 der RL 11/2016 sind jährlich mindestens 16 Unterrichtsstunden (UE) Fortbildung nachzuweisen, in der das vermittelte Wissen aktualisiert wird und eine Reflexion der beruflichen Praxis eingeschlossen ist.

### Referentin



**Maria  
Kammermeier**

Supervisorin, Lehrerin für Pflege, IWP-Trainerin Suggestopädin, INLP-Practitioner, QMB, Trainerin für Integrative Atemtherapie, Ausbildung Basale Stimulation, Bobath, Kinästhetik, DCM Advanced User MAKS®-Trainerin

### Terminorganisation

Mo 28.05.2018 08:30 – 16:00 Uhr 8 UE  
Di 29.05.2018 08:30 – 16:00 Uhr 8 UE

### Unterrichtszeiten Pausenzeiten

08:30 – 10:00 Uhr	10:00 – 10:15 Uhr
10:30 – 11:45 Uhr	11:45 – 12:45 Uhr
12:45 – 14:15 Uhr	14:15 – 14:30 Uhr
14:30 – 16:00 Uhr	

### Seminarort

Institut B.A.S.I.C.  
Hermann-Köhl-Straße 3  
93049 Regensburg

### Teilnehmerzahl

Mindestens 14 Personen  
Maximal 24 Personen

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

## Kosten

160.-- € für beide Seminartage  
Bitte überweisen Sie den Betrag bis  
**08.05.2018** auf das Konto  
DE38 7505 0000 0880 0289 07  
BYLADEM1RBG  
Sparkasse Regensburg  
Kennwort:  
Vertiefungstage Regensburg (2)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

## **Anmelde- und Zahlungsregelungen**

- Die Anmeldung ist wirksam nach Eingang des Seminarbeitrags, zu überweisen unmittelbar nach schriftlicher Anmeldung.
- Bei einer Abmeldung innerhalb von 10 Tagen vor Seminarbeginn wird eine Stornogebühr von 50 % der Seminargebühr berechnet. Die Gebühr entfällt, wenn ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt wird.
- Wird die Anmeldung später zurückgezogen, oder nicht zum Seminar erschienen, wird die volle Gebühr fällig.
- Bei einer Absage durch den Veranstalter werden die Anmeldegebühren zurückbezahlt, weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.
- Gerichtsstand ist für beide Parteien der Wohnsitz des Veranstalters.

## **Zertifizierung**



Träger zertifiziert nach AZAV  
Zertifikat-Registrier-Nr. 12 711 33474 TMS

Anerkannt von der Regierung der Oberpfalz  
als Weiterbildungseinrichtung  
gem. § 57 AVPfleWoqG

Gleich einplanen.

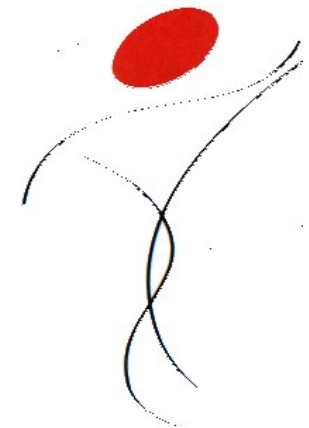
<b>Montag</b>	<b>28.05.2018</b>
<b>Dienstag</b>	<b>29.05.2018</b>

## **Kontakt und Information**

Institut B.A.S.I.C.  
Maria Kammermeier  
Hermann-Köhl-Straße 3  
93049 Regensburg  
Telefon: 0941 - 7056456  
Telefax: 0941 - 7056457  
Kammermeier.Beratung@t-online.de  
[www.institut-basic.de](http://www.institut-basic.de)

## **Vertiefungstage**

**Institut B.A.S.I.C.**



Thema

**Herausforderungen  
meistern**  
**Abschied vom Leben**  
Sterbebegleitung  
**Kommunikationsbrücken**  
Validation